



Das Deutsche Museum ist eines der größten Wissenschafts- und Technikmuseen weltweit. Wir suchen Sie als

Arbeitsstellenleiter (w/m/d) für das Verbundprojekt „Edition wissenschaftlicher Software“

Das Verbundprojekt "Edition Wissenschaftlicher Software" („EWS“) wurde im Rahmen des Akademienprogramms von Prof. Dr. G. Gramelsberger (RWTH Aachen), Prof. Dr. C. Reinhardt (Univ. Bielefeld) sowie PD Dr. U. Hashagen und Prof. Dr. H. Trischler (Deutsches Museum) eingeworben, die auch gemeinsam die Projektleitung innehaben. Die Gesamtlaufzeit beträgt 21 Jahre (2026-2046), wobei die Weiterverlängerung von mehreren Zwischenevaluationen abhängig ist. Die Arbeitsstelle des interakademischen Vorhabens „EWS“ am Deutschen Museum wird als Vorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Bayern gefördert und ist dem von Ulf Hashagen geleiteten Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte des Deutschen Museums zugeordnet, der auch als Projektleiter des Münchener Teilprojekts fungiert.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Arbeitsstelle des interakademischen Vorhabens „EWS“ am Deutschen Museum in Abstimmung mit der Projektleitung zum Bereich "Basistechnologien des Scientific Computing" (BdSC): ALGOL-Programmiersprachen, Computeralgebra-Systeme, Finite-Element- und CFD-Software
- Durchführung von Oral-History-Interviews mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Bereich „BdSC“
- Kodierung, Analyse, Edition und Veröffentlichung der Interviews in der „EWS“-Datenbank
- Archivforschung in einschlägigen Beständen im Bereich „BdSC“ in wissenschaftlichen Instituten, Rechenzentren sowie Wissenschaftlernachlässen in Archiven und im Privatbesitz
- Sammlung von Beständen im Bereich „BdSC“ und Überführung in das Archiv des Deutschen Museums
- Organisation von und Teilnahme an Projekttreffen und Vorstellung von Projektergebnissen auf Workshops und Fachtagungen
- Veröffentlichung von Teilergebnissen des „EWS“-Projektes in wissenschaftlichen Artikeln
- öffentliche Vermittlung des Forschungsdesigns und seiner Ergebnisse in partizipativen Formaten der Wissenschaftskommunikation
- Mitarbeit an weiteren übergreifenden Aufgaben des Forschungsverbunds „EWS“

Ihr Profil

- erfolgreicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Magister, Master, Diplom) in einem der für das Verbundprojekt einschlägigen Fächer (Wissenschafts- und Technikgeschichte, Wissenschafts- und Technikphilosophie oder Neuere Geschichte) und einschlägige abgeschlossene Promotion
- vertiefte mathematische und informatische Kenntnisse (z. B. Programmiersprachen, Methoden des Scientific Computing, Computer-Algebra)
- Koordinations- und/oder Forschungserfahrung in interdisziplinären Vorhaben
- sehr gute Organisationsfähigkeit, Fähigkeit zum strategischen Denken sowie zum selbstständigen Arbeiten
- Teamfähigkeit und hohe kommunikative Fähigkeiten, Erfahrungen und Kompetenzen in der Gesprächsführung und Motivation von unterschiedlichen Akteuren, Empathie und Sensibilität
- Analysefähigkeit komplexer Sachverhalte und Schreibkompetenz mit sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen
- Kenntnisse und Erfahrung in Digital Humanities-Projekten sowie Erfahrung mit Oral-History-Interviews sind von Vorteil

Wir bieten

- einen verantwortungsvollen, interessanten und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem engagierten, wertschätzenden und kollegialen Team mit vielseitigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine tarifgerechte Bezahlung in Entgeltgruppe 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- eine tarifliche Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24. und 31.12.
- Flexibilität durch Gleitzeit
- grundsätzliche Möglichkeit zum Homeoffice
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, EGYM Wellpass

Die Stelle ist bis zum 31.12.2029 befristet. Die Verlängerung des Forschungsprojekts über das Jahr 2029 hinaus hängt von dem positiven Evaluierungsergebnis durch eine internationale Expertenkommission ab.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, von Behinderung und sexueller Identität.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail (**eine Datei im PDF-Format, max. 10 MB**) mit Ihrem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen bis **12.04.2026** an **bewerbung@deutsches-museum.de**. Bitte geben Sie im Betreff Ihrer E-Mail die Ausschreibungsnummer **2616** an.

Bei Eingang erhalten Sie eine automatische Empfangsbestätigung. Verspätete Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter <http://www.deutsches-museum.de/datenschutz>.